

## Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Einleitung . . . . .	13
Bibliographie . . . . .	29
I. Ökonomik, politische Soziologie, Wissenschaftslehre – Rahmenbedingungen und Tendenzen	
1. Die Instabilität des Kapitalismus . . . . .	41
2. Über das Allgemeinverständnis von Ökonometrie . . . . .	69
3. Rezension von J. M. Keynes' „General Theory“ . . . . .	79
4. Rezension von F. A. Hayeks „Road to Serfdom“ . . . . .	85
5. Karl Marx, der Denker . . . . .	89
6. Das „Kommunistische Manifest“ in der Soziologie und in der Ökonomik. . . . .	95
7. Wissenschaft und Ideologie. . . . .	117
II. Unternehmertum und wirtschaftliche Entwicklung	
8. Art. „Unternehmer“ . . . . .	137
9. Art. „Kapitalismus“ . . . . .	159
10. Schöpferisches Reagieren in der Wirtschaftsgeschichte. . . . .	183
11. Theoretische Probleme ökonomischen Wachstums . . . . .	195
12. Ökonomische Theorie und Unternehmergeschichte . . . . .	205
III. Wirtschaftskrisen und Konjunktur	
13. Über das Wesen der Wirtschaftskrisen. . . . .	227
14. Die Wellenbewegung des Wirtschaftslebens. . . . .	275
15. Die Erklärung des Konjunkturzyklus . . . . .	303
16. Mitchells „Konjunkturzyklen“ . . . . .	333
17. Die Analyse ökonomischen Wandels. . . . .	351
18. Die historische Betrachtungsweise in der Analyse von Konjunkturzyklen . . . . .	367
Quellennachweis . . . . .	375